

Grizzlys Wolfsburg verstärken sich mit Lokalmatador Robin Veber

Die Grizzlys Wolfsburg verpflichten den 20-jährigen Stürmer Robin Veber, Sohn des Vereinslegenden Roman Veber, für die Saison 2024-2025.

Robin Veber - © Sportfoto-Sale (DR)

Die Rückkehr nach Wolfsburg: Robin Veber spielt für die Grizzlys

Die Grizzlys Wolfsburg haben mit Robin Veber einen talentierten Stürmer verpflichtet, der nicht nur das Eis, sondern auch das Herz der Stadt erobert hat. Der 20-jährige Veber, gebürtiger Wolfsburger und Sohn des ehemaligen Verteidigers Roman Veber, wird in der kommenden Saison die Trikotnummer 22 tragen. Damit kehrt ein weiteres Mitglied einer Hockeyfamilie in seine Heimatstadt zurück und bereichert die lokale Eishockeyszene.

Ein vielversprechender Werdegang

Robin Veber hat in seiner bisherigen Laufbahn bemerkenswerte Erfolge erzielt. In der letzten Saison spielte er für den SC Riessersee und erzielte in 46 Hauptrundenspielen 6 Tore sowie 19 Vorlagen. Auch in den Playoffs konnte er mit 3 weiteren Punkten auf sich aufmerksam machen. Seine Fähigkeit, sich in einem wettbewerbsorientierten Umfeld zu behaupten, zeigt er bereits mit seinem Wechsel aus der Oberliga nach Wolfsburg. Ein Tryout-Vertrag beim SC Riessersee legte den Grundstein für seinen aktuellen Erfolg.

Die Bedeutung für die Grizzlies und die Region

Die Verpflichtung von Veber stellt einen strategischen Schritt für die Grizzlies dar, um die Wettbewerbsfähigkeit im Team zu stärken. Sportdirektor Karl-Heinz Fliegauf betont die Notwendigkeit, „Konkurrenz zu schaffen“ und „mehr Tiefe“ im Kader zu gewinnen, während gleichzeitig das Engagement und die Bereitschaft des Spielers hervorgehoben werden. Dies spiegelt den Trend wider, junge Talente aus der Region zu fördern und in die Mannschaft zu integrieren, was das lokale Eishockey weiter stärken könnte.

Familiengeschichte im Eishockey

Robin Veber bringt zudem eine bewegte Familiengeschichte in die Grizzlies ein. Sein Vater, Roman Veber, war von 1999 bis 2005 selbst ein fester Bestandteil der Wolfsburger Mannschaft und ist als Spieler mit 337 Einsätzen in verschiedenen Ligen bekannt. Die Verbindung von Robin zu den Grizzlies geht also über den sportlichen Erfolg hinaus und ist auch eine emotional bedeutende Rückkehr in die Stadt seiner Kindheit.

Auf die nächsten Herausforderungen

Mit der neuen Herausforderung bei den Grizzlies sieht Robin Veber die Möglichkeit, seine Karriere weiter voranzutreiben und an seiner Entwicklung zu arbeiten. Er ist bereit, die Herausforderung anzunehmen und wird alles daran setzen, sich im Team zu etablieren. In der Hockeygemeinschaft von Wolfsburg gibt es große Erwartungen an den jungen Spieler, dessen Werdegang weiterhin mit Spannung verfolgt wird.

Insgesamt steht die Verpflichtung von Robin Veber nicht nur für individuelle sportliche Ambitionen, sondern auch für die Stärkung der Eishockeygemeinschaft in Wolfsburg. Die Fans dürfen gespannt sein, wie er sich in der kommenden Saison

schlagen wird.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de